



Exzellenzcluster „Creative Destruction“

Kurzfassung der Antragsskizze für die Exzellenzinitiative 2006

„Destruktive und kreative Energien stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang.“

Vom Petersdom zum Kühlschrank

Wer heute bei einer Papstaudienz vor der Peterskirche steht oder sie im Fernsehen sieht, ahnt meist nicht, dass der heutige Bau durch die brutale Zerstörung einer der bedeutendsten Kirchen der Christenheit entstand: Bevor die Fundamente für einen Neubau gelegt werden konnten, musste eine noch auf den Kaiser Konstantin zurückgehende Basilika mit herrlichen Mosaiken und kostbaren Säulen einfach dem Erdboden gleichgemacht werden. Heute steht nun ein prächtiger Barockbau. Von dem berühmten antiken Kirchenbau zeugen nur noch Abbildungen und ein paar verstreute Reste.

Diesen unmittelbaren Zusammenhang zwischen destruktiver und kreativer Energie hat bereits der Ökonom Josef A. Schumpeter (1883-1950) beobachten können, indem etwa die Erfindung des Kühlschranks Tausende von Eislieferanten hat arbeitslos werden lassen. Sein Paradigma der „Kreativen Zerstörung“, das ursprünglich für wirtschaftliche Analysen entwickelt wurde, stellt auch für die genauere Beschreibung von Prozessen radikaler Veränderung erkenntnistheoretischer, symbolischer, politischer und sozialer Systeme ein vielversprechendes Werkzeug dar. Als institutioneller Rahmen wird das „Harnack-Kolleg für Transdisziplinäre Studien“ gegründet, in dem disziplinübergreifende Studiengruppen zusammenarbeiten können.

Die Humboldt-Universität baut mit diesem Exzellenzcluster auf bestehenden Forschungsverbänden wie den Sonderforschungsbereichen „Ökonomisches Risiko“ (SFB 649) und „Transformationen der Antike“ (SFB 644) sowie dem interdisziplinären „August Boeckh Antikezentrum“ auf.

Sprecher: Prof. Dr. Herfried Münkler

Prof. Dr. Herfried Münkler

Lehrstuhl für Theorie der Politik
Institut für Sozialwissenschaften
Philosophische Fakultät III
Humboldt-Universität zu Berlin
Telefon: (030) 2093-1424
Fax: (030) 2093-1324

E-mail: Herfried.muenkler@sowi.hu-berlin.de

www: <http://www2.hu-berlin.de/TheoriePol/index1.html>

Sitz: Universitätsstraße 3b, 10117 Berlin

Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Beteiligte Fachgebiete

- Theologie
- Geschichte
- Kulturwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Recht
- Philosophie
- Lebenswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaft
- Mathematik
- Psychologie

Bestehende Forschungsverbünde

- SFB 618: Theoretische Biologie: Robustheit, Modularität und evolutionäres Design lebender Systeme
- SFB 640: Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel
- SFB 644: Transformationen der Antike
- SFB 647: Raum, Zeit und Materie
- SFB 649: Ökonomisches Risiko
- Forschungszentrum 86: Mathematik für Schlüsseltechnologien: Modellierung, Simulation und Optimierung realer Prozesse
- Schwerpunktprogramm 1173 "Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter"
- FG 391: Bild - Schrift - Zahl
- Nachwuchsgruppe "Die Mikropolitik bewaffneter Gruppen"
- GRK 424: Codierung von Gewalt im medialen Wandel
- GRK 1014: Geschlecht als Wissenskategorie
- IGRK 1015: Geschichte und Kultur der Metropolen des 20. Jahrhunderts Berlin - New York (Berlin Graduate School of Social Sciences (BGSS))
- Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas (ZVGE)
- Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas
- CASE - Center for Applied Statistics and Economics
- August-Boeckh-Antikezentrum
- Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung (GSZ)
- Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien
- Schumpeter Institute

Weitere Informationen zum Projekt:

<http://www.exzellenz.hu-berlin.de/>